

Pfarreirat St. Franziskus Offenbach

Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus Offenbach (KdöR)
Obere Grenzstraße 125 / 63071 Offenbach am Main



Offenbach, den 23.10.2026

PROTOKOLL DER SITZUNG DES PFARREIRATES ST. FRANZISKUS OFFENBACH AM 21. OKTOBER 2026 IN DER GEMEINDE ST. ELISABETH

Sitzungsbeginn: 19.10 Uhr
Sitzungsende: 21.05 Uhr

Anwesenheit: Die Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll als Anhang bei.

TOP 1: Begrüßung, Beschlussfähigkeit, geistlicher Impuls

Dennis Lat eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.
Der Pfarreirat ist gemäß §9 Abs. 3 des Statuts für die Pfarreiräte
im Bistum Mainz (Pfarreiratsstatut – PfrSt) beschlussfähig.

Der geistliche Impuls wird von Susanne Richter vorgetragen.

TOP 2: Annahme des Protokolls & Tagesordnung, Protokollführung

Das Protokoll der Sitzung vom 16. September 2026 wird einstimmig angenommen.
Die Tagesordnung wird um TOP 4e) Stellungnahme Umbau Pfarrhaus St. Josef für
Mehrkostenantrag ergänzt.
Das Protokoll führt Claudia Träger.

TOP 3: Berichte & Aktuelles

a) Aktuelles aus allen Gemeinden, Kirchorten

Berichte zu vielen Aktivitäten sind auf der Homepage oder in den Franziskus-News
nachzulesen.

St. Pankratius: Am 17.10.2026 wurde die letzte Etappe des Elisabethpfads gelaufen. Am
kommenden Sonntag findet das Kirchencafé statt.

St. Nikolaus / Hl. Dreifaltigkeit: Letztes Wochenende: Week-End Choir mit ca. 50 Sänger:innen
unter der Leitung von Regionalkantor Tobias Landsiedel. Das tolle Probenwochenende wurde
abgerundet durch die Mitgestaltung des Gottesdienstes am Sonntag mit anschließendem Get-

together. Vor Ort waren Susanne Richter und Thomas Bergman von der Gruppe „Miteinander in Offenbach“. Am 05.09.26 fand die Kinderkirche statt, an der viele Familien mit Begeisterung teilgenommen haben.

Marienschule: Am Montag fand in Mainz für die Mitarbeitenden im Rahmen der vom Bistum gegründeten Schulgemeinschaft ein Tag der Begegnung statt.

• Gruppe „Miteinander in Offenbach“: Die Vernetzung ist nicht so einfach wie gedacht / gehofft, da auch St. Franziskus selbst noch am Zusammenwachsen ist. Es war auch nach dem Sonntag nach dem Gottesdienst (in Hl. Dreifaltigkeit) nicht so einfach, ins Gespräch zu kommen – aber das allgemeine Feedback war positiv.

• St. Elisabeth: Herzliche Einladung am 21.11.26 zum großen Taizé-Gebet mit musikalischer Begleitung durch das Junge Quartett St. Josef unter der Leitung von Peter Krausch. Am 22.11.26 findet der offenbachweite Start-up-Gottesdienst für alle Firmlinge des neuen Firmkurses 2026/27 statt.

• Bücherei St. Josef: Ein weiterer neuer Mitarbeiter hat sich gefunden, wodurch im neuen Jahr wieder das Angebot des Vorlesenachmittags möglich ist. Am 01.11.26 findet eine Weihnachtsbuchausstellung statt.

Südstadt allgemein: Am 12.12.26 findet eine erste gemeinsame Gemeindeausschuss-Sitzung aller drei Gemeindeausschüsse statt.

Hl. Kreuz: Gottesdienste zum Erntedank und mit Wanderfriedenskerze.

• Kroat. Gemeinde: Gottesdienst mit der Vorstellung der 46 Firmlinge sowie 50 Kommunionkinder, die nun in die Vorbereitung starten.

• Krankenhausseelsorge: Dienstag und Mittwoch fand die Herbstkonferenz statt.

Poln. Gemeinde: Gottesdienst zum Gedenken des Schutzpatrons Johannes Paul II. Start der EKO und Firmvorbereitung. Es gibt einen neuen Kaplan, der genaue Einsatz ist noch offen.

St. Marien: Der Mariensaal ist bis auf weiteres geschlossen. 25.10.26 Konzert „Rödelheimer Neuner“ u.a. mit Gospel-Musik.

St. Paul: Kinderwortgottesdienst ab September wieder gestartet, nächster Termin: 26.10.26. Am 19.11.2026 findet eine Lesung in St. Paul statt. Am 1. Advent findet eine Kunstführung statt.

St. Josef: Kooperation mit dem Theresien Kinder- und Jugendheim. Die Schillerschule besuchte mit einer sechsten Klasse im Rahmen der Projektwoche u.a. die Gemeinde.

Hl. Geist: Am Christkönigs-Wochenende findet ein Adventsmarkt statt. Hl. Geist nimmt, wie viele andere Gemeinden in Offenbach auch, am Krippenwandern 2026.

Katholikenrat: Am 11. / 12.09.26 fand die Diözesanvollversammlung statt (hierzu gab es bereits eine Info per E-Mail von Patrick Hau). Am 14.11.26 findet die Herbstvollversammlung in Mainz statt.

b) Aktuelles aus dem Verwaltungsrat

Norbert Bach vom BO hat an der letzten Sitzung teilgenommen. Es gibt den Auftrag, Gebäude zu reduzieren bzw. anderweitig zu nutzen. Mehr Ehrenamtliche sollen Verantwortung übernehmen. Auch Sachkosten & Personalkosten sollen reduziert werden und jede Gemeinde soll für finanzielle Belange Verantwortung übernehmen (z.B. Bestellungen in den Gemeinden).

Hierauf bezieht sich u.a. auch die Abfrage aus der letzten Pfarreiratssitzung bzgl. der „Rechnungsverantwortlichen in den Gemeinden“. Ein Großteil der Gemeinden hat sich hierzu zurückgemeldet, die Daten wurden konsolidiert nach Ablauf der Frist von Dennis Lat an den KVR übergeben. Für alle Gemeinden, die aktuell noch keine Rückmeldung gegeben haben, liegt es nun in der Verantwortung bzw. im Ermessen des KVR, wie damit im weiteren Arbeitsverlauf umgegangen wird.

c) Rückmeldungen Raumnutzung für Gebäudekonzept

Nach aktuellem Stand fehlen derzeit noch die Rückmeldungen dieser Gemeinden hierzu: St. Peter, Span. Gemeinde, Poln. Gemeinde, Ital. Gemeinde, Kroat. Gemeinde. **Dies bitte zeitnah nachholen und an Tim Soljan (tim-sol@web.de) senden.**

d) Rückmeldungen Tau-Frisch / „Schnittstelle in den Gemeinden

Nach aktuellem Stand fehlen derzeit noch die Rückmeldungen dieser Gemeinden hierzu: St. Peter, St. Pankratius, Span. Gemeinde, Poln. Gemeinde, Span. Gemeinde, Kroat. Gemeinde. **Dies bitte zeitnah nachholen und an Susanne Richter (pen.und.ibel@t-online.de) senden.**

TOP 4: Gebäude-Themen

Allgemein: Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der Pfarrreirat Einsicht in die zur Beschlussfassung notwendigen Unterlagen erhält. Diese werden allerdings bewusst nicht öffentlichkeitswirksam und detailliert mit dem Protokoll veröffentlicht (s. Beschluss TOP 5b der letzten Sitzung).

a) Stellungnahme Glockenstuhl St. Paul (Bewertung) für B-Antrag

Der Pfarrreirat St. Franziskus lehnt in seiner Sitzung am 21.10.2026 von 19.10 – 21.05 Uhr in der Gemeinde St. Elisabeth die Bewertung des Glockenstuhls in St. Paul gemäß den dafür vorliegenden Unterlagen ab. Aus diesem Grund soll kein B-Antrag hierfür gestellt werden.

Ja: 0, Enthaltungen: 12, Nein: 6

b) Stellungnahme Kirchenheizung St. Pankratius für B-Antrag

Der Pfarrreirat St. Franziskus stimmt in seiner Sitzung am 21.10.2026 von 19.10 – 21.05 Uhr in der Gemeinde St. Elisabeth der Reparatur der Kirchenheizung in der Gemeinde St. Pankratius gemäß den dafür vorliegenden Unterlagen zu. Auf dieser Grundlage soll ein B-Antrag gestellt werden.

Ja: 17, Enthaltungen: 1, Nein: 0

c) Zwischenstand Pfarrheim St. Paul

Es fand ein Treffen mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband statt. Aktuell sind noch einige Hürden zu meistern bzgl. der Mietverhältnisse. Bislang hat sich erst eine Familie bereiterklärt, aus dem Pfarrheim in St. Paul auszuziehen.

d) Verlegung der Kroatischen Gemeinde nach St. Konrad (Pater Ivan ist deshalb zu Gast und der TOP wurde vorgezogen)

Im Rahmen des Gebäudekonzepts ist eine Reduzierung des Gebäudebestands vorgesehen. Muttersprachliche Gemeinden, die bislang teilweise vom Bistum angemietete Räumlichkeiten nutzen, sollen künftig in eigenen Immobilien der Pfarrei eine neue Heimat finden. In diesem Zusammenhang ist der Umzug der Kroatischen Gemeinde von St. Josef nach St. Konrad geplant. Die bisherigen Mietzahlungen an das Bischöfliche Ordinariat stoßen allgemein auf Unverständnis.

Pater Ivan berichtet von Unsicherheit und Unzufriedenheit innerhalb der Kroatischen Gemeinde, die sich bislang noch nicht als Teil von St. Franziskus versteht. Insbesondere die

umfangreichen Eigenleistungen und Investitionen in die bisherigen Räumlichkeiten, die auch in Mainz bekannt sind, erschweren den Wechsel. Er befürchtet einen Rückgang der Kollekten sowie mögliche Kirchnaustritte und möchte Konflikte vermeiden, indem er den Umzug positiv vermittelt. Dabei sollen die Verantwortung des Bistums Mainz für die Entscheidung deutlich gemacht und der Gemeinde auch in St. Konrad Gestaltungsmöglichkeiten eingeräumt werden.

St. Konrad steht dem Einzug offen gegenüber, wobei gegebenenfalls Investitionen, etwa in die Küche, erforderlich sind. Vorteile bietet die dortige Parkplatzsituation, da es rund um St. Josef wiederholt Anwohnerbeschwerden gab. Das bisher im Pfarrhaus ansässige Jugendbüro wird ausziehen; alternative Räumlichkeiten stehen bereits zur Verfügung. Zudem werden die Jugendbüros Bergstraße und Mainlinie zusammengeführt. Ziel ist eine langfristige Perspektive für die Kroatische Gemeinde in St. Konrad, um Planungssicherheit zu schaffen.

Beschluss:

Der Pfarreirat stimmt dem Umzug der Kroatischen Gemeinde nach St. Konrad unter den vorliegenden Informationen inhaltlich zu.

Ja: 17, Enthaltungen: 1, Nein: 0

e) Stellungnahme Umbau Pfarrhaus St. Josef für Mehrkostenantrag

Der Pfarreirat St. Franziskus stimmt in seiner Sitzung am 21.10.2026 von 19.10 – 21.05 Uhr in der Gemeinde St. Elisabeth den entstandenen Mehrkosten im Rahmen des Umbaus des Pfarrhauses in der Gemeinde St. Josef zu. Auf dieser Grundlage soll ein Mehrkostenantrag gestellt werden.

Ja: 16, Enthaltungen: 2, Nein: 0

TOP 5: Neuwahlen Pfarreirat 2028, Reduktion der Gremiengröße

Pfr. Schneider schlägt vor, das Gremium in der nächsten Legislaturperiode zu verschlanken. Sein Vorschlag: Nur noch eine Person pro ehemalige Seelsorgeeinheit / Pfarreienvorstand (Süd, Ost, Innenstadt, Bieberer Berg) sowie nur noch eine Person, die alle muttersprachlichen Gemeinden vertritt. Hierdurch soll vor allem die Teilnahme-Disziplin gesteigert werden (Beschlussfähigkeit) und das Gremium insgesamt arbeitsfähiger werden.

Anmerkungen / Diskussion hierzu: Arbeitsgruppen innerhalb des Pfarreirats funktionieren nicht / kaum. Falls nur vier Personen die ehemaligen Verbände vertreten, sollte es pro Person zusätzlich noch einen verbindlichen Vertreter geben (das verbietet allerdings das Statut für

Pfarreiräte). Hierzu soll ggf. Kontakt mit Frau Hunzelmann aus dem Bistum aufgenommen werden. Es ist außerdem fraglich ob und wie der Informationsaustausch mit den Gemeinden stattfindet. Durch diese Regelung gäbe es eine Verschiebung des Verhältnisses zwischen Haupt- und Ehrenamt. Dem steht auch entgegen, dass Ehrenamtliche angehalten sind, mehr Verantwortung zu übernehmen, dann aber nicht (mehr) im Pfarreirat vertreten wären. Andere schlagen vor, dass die Zusammensetzung des Pfarreirats zur nächsten Wahl noch einmal so belassen werden soll, wie bisher. Ggf. gibt es die Möglichkeit, die Größe des Pfarreirats durch Reduzierung der Gruppenvertreter (z.B. Verbände, Kitas usw.) zu verkleinern und diese nur noch als Gäste zu Sitzungen zu laden, die sie unmittelbar betreffen.

Eine Arbeitsgruppe erarbeitet aus den gesammelten Inputs sowie unter Hinzunahme des Status mehrere Optionen, wie sich der Pfarreirat zur Wahl 2028 zusammensetzen könnte. Diese sollen anschließend im Pfarreirat beraten / beschlossen werden. Derzeit besteht die Gruppe aus: Susanne Richter, Claudia Träger, Patrick Hau, Dennis Lat. **Ein erstes Treffen findet statt am 30.11.2026, 19.30 Uhr in St. Josef. Herzliche Einladung zur Mitarbeit an weitere Mitglieder des Pfarreirats.**

TOP 6: Klausurwochenende Januar 2027

Das Wochenende findet, wie zuvor bereits per E-Mail mitgeteilt, am 30. / 31.01.2027 im Haus Klara Oberzell statt. Samstags wird es zwei thematische Einheiten geben (in welche Richtung gehen unsere Schwerpunkte als Pfarrei in Zukunft). Sonntags wird es einen Gottesdienst geben und nach dem Mittagessen wird das gemeinsame Wochenende enden. Marcella Luft-Weber soll zeitnah beim Haus erfragen, bis wann in Ausnahmefällen Zimmer kostenlos storniert werden können, sodass eine verbindliche Rückmeldefrist kommuniziert werden kann.

TOP 7: Verschiedenes / Infos

a) Ausarbeitung Gottesdienstordnung

Pfr. Schneider teilt mit, dass es ein erstes Treffen der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der offenbachweiten Gottesdienstordnung gab. Weiter Interessierte melden sich bitte per E-Mail bei Pfarrer Schneider. Das nächste Treffen findet am 19.11.2026 statt. Im Anschluss soll die Gruppe als geschlossene Gruppe weiterarbeiten. Ergebnisse sind voraussichtlich im nächsten Jahr zu erwarten.

b) Zukunftswerkstatt Carl-Ullrich-Siedlung

Pfr. Schneider hat einer entsprechenden Zukunftswerkstatt teilgenommen. Hierbei ist aufgefallen, dass die knapp 30 Teilnehmenden weder die Pfarrei St. Franziskus noch die Gemeinde St. Konrad, die im Quartier ansässig ist, auf dem Schirm hatten. Idee von Frau Geißler: Das Seniorencafé für alle öffnen und aktiv in dieser Form bewerben.

c) Heizperiode in Gemeinderäumen

Frau Richter regt dazu an, Ideen zu entwickeln um in den Gemeinden nachhaltiger mit dem Thema „Heizperioden und Raumnutzung im Winter“ umzugehen, da das auch Teil unserer Verantwortung für die Schöpfung ist.

Abschluss

Gebet mit Segen

Christoph Schneider

Leitender Pfarrer

Dennis Lat

Vorsitzender Pfarreirat

Immacolata Amodeo

für das Protokoll